



2010

## »Produktentanker- Fonds V«

Renditefonds 77

Nachtrag 6 vom 6. September 2010  
zum Verkaufsprospekt in der Fassung  
vom 10. März 2010



## Nachtrag 6 zum Verkaufsprospekt König & Cie. Renditefonds 77 »Produktentanker-Fonds V«

Nachtrag 6 gemäß § 11 Verkaufsprospektgesetz der König & Cie. GmbH & Co. KG vom 6. September 2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 1. Oktober 2008 in der Fassung des Nachtrags 5 vom 10. März 2010 betreffend das öffentliche Angebot von Standard- und Vorzugskommanditanteilen an der MT "KING EMERALD" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG (im Folgenden auch „EMERALD KG“) und der MT "KING EDGAR" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG (im Folgenden auch „EDGAR KG“, zusammen mit EMERALD KG auch „Emittenten“).

Die König & Cie. GmbH & Co. KG gibt folgende eingetretene Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt in der Fassung des Nachtrags 5 bekannt:

### I. Geschäftsbericht/Leistungsbilanz 2009

Der Geschäftsbericht/Leistungsbilanz 2009 der König & Cie. GmbH & Co. KG ist mit Herausgabedatum vom 3. September 2010 veröffentlicht worden. Die folgenden Erläuterungen ersetzen insbesondere die entsprechenden Ausführungen zu den bisher durchgeführten Beteiligungsangeboten auf Seite 2 f. im Nachtrag 3:

Seit 1999 hat die König & Cie. GmbH & Co. KG über siebzig Fondsgesellschaften sowie die Marenave Schiffahrts AG mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von über EUR 4,2 Milliarden initiiert. Die folgende tabellarische Kurzdarstellung der

Leistungsbilanz enthält die Angaben aus insgesamt 51 Schiffsfonds, sechs Immobilienfonds, sechs Fonds aus dem Bereich Zweitmarkt Lebensversicherung, zwei Windparkfonds, zwei Private Equity-Fonds, vier Portfoliofonds, einem Mezzaninefonds sowie einem Infrastrukturfonds.

Die Leistungsbilanz 2009 geht auf bedeutsame Entwicklungen einzelner Fonds bis zum 30. Juni 2010 ein. Insgesamt wurden bei sieben Schiffsfondsgesellschaften Fortführungskonzepte beschlossen sowie bei zwei weiteren Schiffsfondsgesellschaften den Gesellschaftern zur Abstimmung gestellt.

Die tabellarische Kurzdarstellung gibt wesentliche Daten der Leistungsbilanz 2009 wieder.

Das von König & Cie. insgesamt eingeworbene Fondskapital inkl. Agio und das daraus resultierende Investitionsvolumen lagen auf Prospektniveau. Ausgenommen hiervon sind noch die bis Ende 2009 im Vertrieb befindlichen Fonds, die die Abweichung im Wesentlichen erklären. Die kumulierten steuerlichen Ergebnisse liegen TEUR 70.935 über den prospektierten Werten. Die kumulierten Betriebsergebnisse aller noch laufenden Fonds liegen in der Summe TEUR 9.075 unter Plan. Die kumulierten Auszahlungen an die Anleger lagen mit TEUR 33.773 um ca. 10% unter den Prognosen. Gegenüber den prospektierten Werten konnte das Fremdkapital mit TEUR 94.661 schneller zurückgeführt werden.

### Kurzdarstellung der Leistungsbilanz 2009 in TEUR

	Prospekt	Ist	Abweichung
Investitionsvolumen inkl. Agio	3.747.015	3.216.381	-530.634
Summe des eingeworbenen Fondskapitals inkl. Agio	1.708.525	1.409.391	-299.134
Steuerliche Ergebnisse (kumuliert bis 31.12.2009) <sup>1), 2), 3)</sup>	-191.872	-120.936	70.935
Betriebsergebnisse (kumuliert 31.12.2009) <sup>1), 2)</sup>	751.816	742.741	-9.075
Liquiditätsreserve <sup>1), 2)</sup>	76.118	68.840	-7.278
Auszahlungen an Anleger (kumuliert bis 31.12.2009) <sup>1), 2), 3)</sup>	337.558	303.785	-33.773
Valutastand Fremdkapital <sup>1), 2)</sup>	1.042.392	947.731	-94.661

1) In Abwicklung befindliche Fonds sind in dieser Position nicht enthalten. Insgesamt haben die Standardkommanditisten von Fonds, deren Investitionsgegenstand bis Ende 2009 bereits vollständig verwertet wurde, bezogen auf eine Beteiligungssumme von EUR 100.000 bei einer durchschnittlichen Fondslaufzeit von ca. 4 Jahren einen durchschnittlichen Vermögenszuwachs nach Steuern in Höhe von ca. 5 % p.a. erzielt.

2) Portfolio-, Mezzanine-, Infrastruktur- und Private Equity-Fonds sowie das Schiffahrts Investment sind in dieser Position nicht enthalten, da in den Verkaufsprospekten keine Ergebnisprognosen dargestellt wurden.

3) Angaben zu Stillen Gesellschaften wurden dabei nicht berücksichtigt.



## II. Redaktionelle Anpassungen zum Nachtrag 5

Zum Nachtrag 5 werden folgenden Änderungen/Ersetzungen bekanntgegeben:

1.) Die komprimierte Darstellung der Mittelverwendung in der Investitionsphase auf Seite 3 im Nachtrag 5 wird durch folgende ersetzt:

### Komprimierte Darstellung der Mittelverwendung in der Investitionsphase <sup>1)</sup> (Prognose)

	absolut in EUR	in % der Summe	in % des Eigen- kapitals (inkl. Agio)
<b>1. Anschaffung der Schiffe</b>			
1.1. Kaufpreis der Schiffe	67.024.620	87,19%	211,93%
1.2. Nebenkosten	362.801	0,47%	1,15%
<b>2. Fondsabhängige Kosten</b>			
2.1. Vergütungen	7.059.921	9,18%	22,32%
2.2. Nebenkosten der Vermögensanlage <sup>2)</sup>	1.950.807	2,54%	6,17%
<b>3. Liquiditätsreserve</b>	<b>475.858</b>	<b>0,62%</b>	<b>1,50%</b>
<b>Summe</b>	<b>76.874.007</b>	<b>100,00%</b>	<b>243,07%</b>

1) Enthält Rundungsdifferenzen

2) In dieser Position sind zusätzlich Zinsen für die Eigenkapitalzwischenfinanzierung für die Jahre 2008 bis 2010 in Höhe von insgesamt TEUR 1.184 enthalten.

2.) In der Ergebnisprognose auf Seite 4 im Nachtrag 5 wurden die Einnahmetage für das Jahr 2009 der MT King Emerald mit 350 angegeben. Tatsächlich war das Schiff im Jahr 2009 an 344 Tagen im Einsatz.

3.) Auf Seite 9 im Nachtrag 5 wurde unter „26. Steuerbilanzielles Ergebnis gem. § 5 EStG“ angegeben, dass ab dem Jahr 2009 positive steuerliche Jahresergebnisse anfallen. Gemäß Prognose ist dies ab dem Jahr 2011 der Fall. Außerdem beträgt der prognostizierte steuerliche Totalgewinn nicht TEUR 24.214 sondern TEUR 24.090

## II. Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2009 sowie Angaben zum jüngsten Geschäftsgang und zu den Geschäftsaussichten der Emittenten

1.) Die testierten Jahresabschlüsse der Emittenten zum 31. Dezember 2009 wurden von der jeweiligen Gesellschafterversammlung per Gesellschafterbeschluss vom 31. August 2010 (im Folgenden „Gesellschafterbeschluss“) festgestellt und werden im Folgenden auszugsweise abgebildet. Abschlussprüfer der Jahresabschlüsse der Emittenten ist die NW Treuhand und Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Königsstrasse 34, 26789 Leer. Die folgenden Angaben ergänzen und aktualisieren insbesondere die Angaben auf Seite 3 bis 24 im Nachtrag 2:

Ein Lagebericht gemäß § 264 Abs. 1 HGB wurde nicht erstellt.



**MT "KING EMERALD" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG****Gewinn- und Verlustrechnung****für das Geschäftsjahr 2009**

	<u>EUR</u>	<u>Geschäftsjahr 2009 EUR</u>	<u>Vorjahr 2008 EUR</u>
1. Umsatzerlöse		3.322.116,94	1.294.810,70
2. Schiffsbetriebsaufwand			
a) Schiffsreisekosten			
Treibstoffe	303.728,74		502.308,44
Hafen- und Kanalkosten	63.129,04	366.857,78	141.754,23
b) Bereederungsgebühren		181.644,99	32.613,36
c) Befrachtungskommissionen		148.450,52	83.383,15
d) Schiffsbetriebskosten			
Ausrüstung/ Farben	71.413,16		22.820,39
Kosten für Dockung einschließlich Klasse	576.033,25		0,00
Reparaturen	108.692,95		4.160,89
Schmierstoffe/ Fette	90.785,08		28.257,89
Versicherungen	221.664,16		68.660,23
sonstige Schiffsbetriebskosten	107.195,85	1.175.784,45	22.158,28
e) Personalaufwand		986.140,90	192.515,50
3. Schiffsbetriebsergebnis		463.238,30	196.178,34
4. sonstige betriebliche Erträge		1.148.405,60	32.299,83
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskosten	91.108,24		112.738,80
b) sonstige Aufwendungen	265.079,36	356.187,60	1.056.648,91
6. Reedereiüberschuss		1.255.456,30	-940.909,54
7. Abschreibungen auf Sachanlagen		1.628.165,00	407.041,29
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		179,54	11.185,29
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.347.715,26	405.586,21
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.720.244,42	-1.742.351,75
11. außerordentliche Aufwendungen		551.092,74	1.400.714,50
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		31.227,80	8.932,00
13. Jahresfehlbetrag		-2.302.564,96	-3.151.998,25
14. Verrechnung auf Kapitalkonten		2.302.564,96	3.151.998,25
15. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

### III. Anhang für das Geschäftsjahr 2009

#### 1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 der MT "KING EMERALD" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG, Hamburg, wird nach den gesetzlichen Vorschriften des HGB und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt. Steuerliche Vorschriften werden, soweit ihnen nicht handelsrechtliche Bestimmungen entgegenstehen, ebenfalls angewandt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft & Co. gemäß § 264 a Abs. 1 HGB i. V. m. § 267 Abs. 1 HGB auf.

Von den größenabhängigen Erleichterungen für kleine Gesellschaften bei der Aufstellung des Anhangs wird Gebrauch gemacht.

Die Gesellschaft beabsichtigt, von den Erleichterungen des § 326 HGB bei der Offenlegung Gebrauch zu machen.

Von der Aufstellung eines Lageberichtes hat die Gesellschaft abgesehen.

#### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert zum Vorjahr angewandt (Stetigkeitsgebot).

Trotz bestehender bilanzieller Überschuldung wird zu Fortführungswerten bilanziert, da die Überschuldung durch weitere Einwerbung von Kommanditeinlagen und ggf. durch die gegebene Platzierungsgarantie ausreichend gedeckt ist.

Das Anlagevermögen wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Die Gegenstände des Sachanlagevermögens werden linear abgeschrieben.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten. Das Niederstwertprinzip wird beachtet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit Nennwerten angesetzt.

Rückstellungen werden in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist. Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten werden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Vertraglich vereinbarte Konvertierungen von Darlehensteilbeträgen werden erfolgsneutral behandelt. Erst bei der Rückführung solcher Konvertierungen in die entsprechende Währung oder den Euro können erfolgswirksame Kursdifferenzen bestehen. Die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung erfolgt am Entstehungstag im Buchungskreis des Bereederers mit monatlichem Umsatzsteuerschnittkurs, ansonsten mit dem Euro-Referenzkurs. Am Abschlussstichtag erfolgt eine Bewertung unter Beachtung des Imparitätsprinzips. Liegt der Kurs der Fremdwährungsverbindlichkeit am Abschlussstichtag unter dem Kurs am vorangegangenen Abschlussstichtag, jedoch über dem Kurs am Entstehungstag, so wird der Stichtagskurs angesetzt. Vom handelsrechtlichen Beibehaltungswahlrecht wird kein Gebrauch gemacht.

### 3. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

#### a) Anlagevermögen

Hinsichtlich der Entwicklung des Anlagevermögens wird auf den beigefügten Anlagepiegel verwiesen.

Das Sachanlagevermögen besteht ausschließlich aus dem Produktentanker MT "KING EMERALD". Das Schiff wird zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bilanziert.

Die Abschreibung wurde unter Berücksichtigung eines Schrottwertes von EUR 2.634.000,00 (EUR 270 pro Tonne bei 9.757 t) und einer Nutzungsdauer von 17,25 Jahren ermittelt. Der Abschreibungssatz beträgt 5,80 %.

#### b) Eigenkapital

Das Kommanditkapital beträgt insgesamt EUR 3.904.391,30; dieses setzt sich zusammen aus dem Kapital der Gründungskommanditisten mit EUR 110.000,00, der Standardkommanditisten mit EUR 2.854.391,30 sowie der Vorzugskommanditisten mit EUR 940.000,00, wobei zum Abschlussstichtag insgesamt EUR 49.132,95 ausstanden.

Das Agio in Höhe von insgesamt EUR 195.219,52 wurde gemäß § 4 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages vollständig mit Verlusten verrechnet.

Auf die Gesellschafter entfallen bis zum Abschlussstichtag Entnahmen (direkt zuzurechnende Ausschüttungen und Steuergutschriften) in Höhe von insgesamt EUR 6.657,12 (Vorjahr: EUR 238,58); in diesem Zusammenhang verweisen wir auf § 172 Abs. 4 HGB.

c) Rückstellungen

Die Steuerrückstellung umfasst die Gewerbesteuern für das Geschäftsjahr 2009.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Rückstellungen für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Jahresabschlussprüfung und der Erstellung von Steuererklärungen in Höhe von insgesamt EUR 19.000,00 (Vorjahr: EUR 15.800,00), Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von EUR 35.988,80 (Vorjahr: EUR 150.297,01), Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 19.790,11 (Vorjahr: EUR 3.186,43), Rückstellungen für Personalkosten in Höhe von EUR 2.882,99 (Vorjahr: EUR 3.543,29) sowie übrige sonstige Rückstellungen in Höhe von EUR 10.737,73 (Vorjahr: EUR 6.789,74). Im Vorjahr beinhalteten die sonstigen Rückstellungen noch eine Rückstellung für drohende Verluste aus einem Devisentermingeschäft in Höhe von EUR 539.293,64.

## d) Verbindlichkeiten

Die Laufzeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar; die Vorjahreswerte sind in Klammern aufgeführt:

Bilanzposten	Gesamt TEUR	unter	1 bis 5	über 5
		1 Jahr TEUR	Jahre TEUR	Jahre TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.072 (32.193)	11.948 (13.039)	5.496 (5.496)	12.628 (13.658)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	143 (419)	143 (419)	0 (0)	0 (0)
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	82 (878)	82 (878)	0 (0)	0 (0)
4. sonstige Verbindlichkeiten	778 (78)	778 (78)	0 (0)	0 (0)
Summe	31.075 (33.568)	12.951 (14.414)	5.496 (5.496)	12.628 (13.658)

Die unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesenen Darlehensverbindlichkeiten einschließlich Zinsverbindlichkeiten in Höhe von zusammen EUR 29.052.552,45 (Vorjahr: EUR 32.091.490,70) sind durch die Abtretung der Ansprüche gegen die beigetretenen und beitretenden Kommanditisten auf Einzahlung der Kommanditeinlagen, durch die Abtretung der Ansprüche aus der Platzierungsgarantie sowie eine Gesamtschuldnergesamtsschiffshypothek in Höhe von USD 72.543.457,20 besichert. Diese wird gesamtschuldnerisch von der MT "KING EMERALD" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG und der MT "KING EDGAR" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG getragen. Die Schiffshypothekenbestellung erfolgte in Höhe von 120 % der bezogenen Darlehen. Daneben bestehen insbesondere Sicherheiten durch die Abtretung von auf Zahlung von Geld gerichteten Ansprüchen aus abgeschlossenen Charter-, Fracht- und Poolverträgen bezüglich des Schiffes sowie durch Abtretung sämtlicher Ansprüche aus den für das Schiff üblicherweise abzuschließenden Versicherungen. Das Darlehen der MT "KING EDGAR" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG valutiert zum Abschlussstichtag mit umgerechnet EUR 32.157.997,76.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 82.340,95 sind gleichzeitig solche aus Lieferungen und Leistungen.

#### 4. Angaben zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gliederungsschema des Gesamtkostenverfahrens gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewandt, und zwar unter Einbeziehung der Ergänzungen des VDR zum Gemeinschaftskontenrahmen für die Handelsschifffahrt.

#### 5. Sonstige Angaben

##### a) Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Geschäftsführer der Komplementär-GmbH:

Herrn Tobias König, Schiffahrtskaufmann, Hamburg, (bis 23. Februar 2010)

Herrn Jens A. Mahnke, Schiffahrtskaufmann, Hamburg, und

Frau Frederike Ebert, Schiffahrtskauffrau, Hamburg, (seit 23. Februar 2010).

##### b) Komplementärin

Persönlich haftende Gesellschafterin der MT "KING EMERALD" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG war die Firma König & Cie. Zweite Produktentanker Verwaltungs GmbH, Hamburg, mit einem Stammkapital von EUR 25.000,00. Am 9. Februar 2010 wurde die Firmierung in Produktentanker Fonds II + V Verwaltungs GmbH geändert.

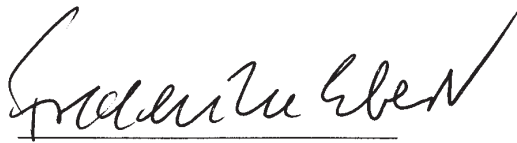
##### c) Angaben gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Die Gesellschaft ist an der Firma KING EMERALD Shipping Company Limited, Republik Marshallinseln, zu 100 % beteiligt. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des letzten Jahresergebnisses wird unter Verweis auf § 286 Abs. 3 Nr. 1 HGB verzichtet.

d) Beirat

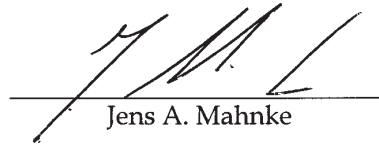
Im Geschäftsjahr 2009 wurde noch kein Beirat bestellt.

Hamburg, den 22. Juli 2010



---

Frederike Ebert  
Geschäftsführerin



---

Jens A. Mahnke  
Geschäftsführer

MT "KING EMERALD" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2009

	ANSCHAFFUNGSKOSTEN		AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	01.01.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
<b>Anlagegüter</b>								
<b>I. Sachanlagen</b>								
1. Schiff	30.720.236,29	0,00	0,00	30.720.236,29	407.041,29	0,00	2.035.206,29	28.685.030,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>30.720.236,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>30.720.236,29</b>	<b>407.041,29</b>	<b>0,00</b>	<b>2.035.206,29</b>	<b>28.685.030,00</b>
<b>II. Finanzanlagen</b>								
1. sonstige Ausleihungen	0,00	214.631,25	0,00	214.631,25	0,00	0,00	13.142,02	201.489,23
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,00</b>	<b>214.631,25</b>	<b>0,00</b>	<b>214.631,25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.142,02</b>	<b>201.489,23</b>
<b>Endsumme</b>	<b>30.720.236,29</b>	<b>214.631,25</b>	<b>0,00</b>	<b>30.934.867,54</b>	<b>407.041,29</b>	<b>0,00</b>	<b>2.048.348,31</b>	<b>30.313.195,00</b>

#### **IV. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die MT "KING EMERALD" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG, Hamburg.

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der MT "KING EMERALD" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ohne diese Einschätzung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass das Kommanditkapital zum Abschlussstichtag noch nicht vollständig eingeworben ist, woraus eine bilanzielle Überschuldung resultiert. Bis zum Abschlussstichtag sind EUR 3.794.391,30 eingeworben. Die vollständige Einwerbung des prospektierten Kommanditkapitals (EUR 14.000.000,00) ist für das Jahr 2010 vorgesehen. Dementsprechend werden EUR 10.205.608,70 das Kommanditkapital im Geschäftsjahr 2010 erhöhen, so dass ausreichend Kommanditkapital zur Beseitigung der bilanziellen Überschuldung zur Verfügung steht.

Im Vorjahr hatten wir an dieser Stelle berichtet, dass die vollständige Platzierung in 2009 erfolgen sollte und damit die bilanzielle Überschuldung beseitigt sein wird. Durch das marktbedingt niedrige Platzierungsvolumen konnte im Jahr 2009 nur ein Teil in Höhe von 27,11 % des einzuwerbenden Kommanditkapitals platziert werden. Die Laufzeit der Platzierungsgarantie wurde im Jahr 2009 um ein Jahr verlängert, so dass zum Ende des Geschäftsjahres 2010 die Eigenmittel durch Einwerbung oder Inanspruchnahme der Platzierungsgarantie zur Verfügung stehen werden.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der MT "KING EMERALD" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG, Hamburg.

Leer, den 22. Juli 2010

NW TREUHAND UND REVISION GMBH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Fischer  
vereidigter Buchprüfer

gez. Jans  
Wirtschaftsprüfer



## MT »KING EDGAR« Tankschiffahrts GmbH &amp; Co. KG

Bilanz zum 31. Dezember 2009

AKTIVA	Geschäftsjahr 2009		Geschäftsjahr 2008		PASSIVA
	EUR	EUR	EUR	EUR	
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital		56.917,02	130.023,50		
B. Anlagevermögen					
I. Sachanlagen		33.097.123,00	35.001.542,00		
1. Schiff					
C. Umlaufvermögen					
I. Vorräte		82.231,28	78.046,19		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.994,82		65.879,47		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	4.855,40		12.739,28		
3. sonstige Vermögensgegenstände	791.500,97	805.351,19	186.421,64		
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten					
1. Kassenbestand	18.846,95		14.992,31		
2. Guthaben bei Kreditinstituten	1.147.717,73	1.166.564,68	1.366.605,40		
D. Rechnungsabgrenzungsposten		90.232,99	15.475,07		
E. Nicht durch Vermögensanlagen gedeckter Verlustanteil der Kommanditisten		501.712,89	1.218.147,29		
<b>Summe</b>		<b>35.800.133,05</b>	<b>38.089.872,15</b>		
A. Eigenkapital					
I. Kapitalanteile von Kommanditisten		4.356.608,70	1.099.509,20		
II. Kapitalrücklage		0,00	0,00		
III. Gesellschafterverrechnung		-5.330,84	-168,39		
IV. Verlustvortrag		-1.595.891,25	-2.317.488,10		
V. Nicht durch Vermögensanlagen gedeckter Verlustanteil der Kommanditisten		501.712,89	1.218.147,29		
VI. Bilanzgewinn		0,00	0,00		
		<b>3.257.099,50</b>	<b>0,00</b>		
B. Rückstellungen					
1. Steuerrückstellungen	24.412,00		9.146,00		
2. sonstige Rückstellungen	59.895,52	84.307,52	128.482,21		
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32.211.016,06		36.614.739,17		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	185.119,53		296.529,71		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	29.878,11		951.823,06		
4. sonstige Verbindlichkeiten					
- davon aus Steuern:					
EUR 26.859,72 (V); EUR 0,00	32.712,33	32.458.726,03	89.152,00		
<b>Summe</b>		<b>35.800.133,05</b>	<b>38.089.872,15</b>		

**MT "KING EDGAR" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG****Gewinn- und Verlustrechnung****für das Geschäftsjahr 2009**

	EUR	Geschäftsjahr 2009 EUR	Vorjahr 2008 EUR
1. Umsatzerlöse		6.040.734,30	661.033,55
2. Schiffsbetriebsaufwand			
a) Schiffsreisekosten			
Treibstoffe		2.995,36	55.359,07
b) Bereederungsgebühren		301.236,62	27.519,19
c) Befrachtungskommissionen		75.467,21	7.860,25
d) Schiffsbetriebskosten			
Ausrüstung/Farben	82.843,95		9.008,35
Reparaturen	116.446,67		729,25
Schmierstoffe/Fette	64.874,21		13.941,12
Versicherungen	213.092,86		57.377,07
sonstige Schiffsbetriebskosten	140.853,86	618.111,55	8.485,47
e) Personalaufwand		980.790,60	87.146,50
3. Schiffsbetriebsergebnis		4.062.132,96	393.607,28
4. sonstige betriebliche Erträge		506.296,22	100.877,88
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskosten	73.154,07		119.341,23
b) sonstige Aufwendungen	133.506,68	206.660,75	763.744,96
6. Reedereiüberschuss		4.361.768,43	-388.601,03
7. Abschreibungen auf Sachanlagen		1.909.474,91	318.084,14
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		18.858,74	22.245,24
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.248.477,29	149.826,79
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.222.674,97	-834.266,72
11. außerordentliche Aufwendungen		629.735,49	1.528.311,27
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		34.197,60	9.146,00
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		558.741,88	-2.371.723,99
14. Verrechnung auf Kapitalkonten		-558.741,88	2.371.723,99
15. Bilanzgewinn		0,00	0,00

### III. Anhang für das Geschäftsjahr 2009

#### 1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 der MT "KING EDGAR" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG, Hamburg, wird nach den gesetzlichen Vorschriften des HGB und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt. Steuerliche Vorschriften werden, soweit ihnen nicht handelsrechtliche Bestimmungen entgegenstehen, ebenfalls angewandt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft & Co. gemäß § 264 a Abs. 1 HGB i. V. m. § 267 Abs. 1 HGB auf.

Von den größenabhängigen Erleichterungen für kleine Gesellschaften bei der Aufstellung des Anhangs wird Gebrauch gemacht.

Die Gesellschaft beabsichtigt, von den Erleichterungen des § 326 HGB bei der Offenlegung Gebrauch zu machen.

Von der Aufstellung eines Lageberichtes hat die Gesellschaft abgesehen.

#### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert zum Vorjahr angewandt (Stetigkeitsgebot).

Das Anlagevermögen wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Die Gegenstände des Sachanlagevermögens werden linear abgeschrieben.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten. Das Niederstwertprinzip wird beachtet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit Nennwerten angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Rückstellungen werden in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist. Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten werden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt. Vertraglich vereinbarte Konvertierungen von Darlehensteilbeträgen werden erfolgsneutral be-

handelt. Erst bei der Rückführung solcher Konvertierungen in die entsprechende Währung oder den Euro können erfolgswirksame Kursdifferenzen entstehen.

Die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung erfolgt am Entstehungstag im Buchungskreis des Bereederers mit monatlichem Durchschnittskurs, ansonsten mit dem Euro-Referenzkurs. Am Abschlussstichtag erfolgt eine Bewertung unter Beachtung des Imparitätsprinzips.

Liegt der Kurs der Fremdwährungsverbindlichkeit am Abschlussstichtag unter dem Kurs am vorangegangenen Abschlussstichtag, jedoch über dem Kurs am Entstehungstag, so wird der Stichtagskurs angesetzt. Vom handelsrechtlichen Beibehaltungswahlrecht wird kein Gebrauch gemacht.

### 3. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

#### a) Anlagevermögen

Hinsichtlich der Entwicklung des Anlagevermögens wird auf den beigefügten Anlagepiegel verwiesen.

Das Sachanlagevermögen besteht ausschließlich aus dem Produktentanker MT "KING EDGAR". Das Schiff wird zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bilanziert.

Die Abschreibung wurde unter Berücksichtigung eines Schrottwertes von EUR 2.550.690,00 (EUR 270,00 je Tonne bei 9.447 t) und einer Nutzungsdauer von 17,17 Jahren ermittelt. Der Abschreibungssatz beträgt 5,83 % p. a.

#### b) Eigenkapital

Das Kommanditkapital beträgt insgesamt EUR 4.356.608,70; dieses setzt sich zusammen aus dem Kapital der Gründungskommanditisten mit EUR 110.000,00, dem Kapital der Standardkommanditisten mit EUR 3.306.608,70 sowie dem Kapital der Vorzugskommanditisten mit EUR 940.000,00, wobei zum Abschlussstichtag insgesamt EUR 56.917,02 ausstanden.

Das Agio in Höhe von EUR 217.830,42 wurde gemäß § 4 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages vollständig mit Verlusten verrechnet.

Auf die Gesellschafter entfallen bis zum Abschlussstichtag Entnahmen (direkt zuzurechnende Ausschüttungen und Steuergutschriften) in Höhe von insgesamt

EUR 5.330,84 (Vorjahr: EUR 168,39); in diesem Zusammenhang verweisen wir auf § 172 Abs. 4 HGB.

c) Rückstellungen

Die Steuerrückstellung umfasst die Gewerbesteuer für das Geschäftsjahr 2009.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten eine Rückstellung für Abschluss- und Prüfungskosten mit EUR 19.000,00 (Vorjahr: EUR 15.800,00), eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten mit EUR 20.924,57 (Vorjahr: EUR 1.253,66), Rückstellungen für ausstehende Rechnungen mit EUR 15.841,66 (Vorjahr: EUR 103.950,86), Rückstellungen für Personalkosten mit EUR 3.979,29 (Vorjahr: EUR 1.327,69) sowie übrige sonstige Rückstellungen mit EUR 150,00 (Vorjahr: EUR 6.150,00).

d) Verbindlichkeiten

Die Laufzeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar; die Vorjahreswerte sind in Klammern aufgeführt:

Bilanzposten	Gesamt TEUR	unter	1 bis 5	über 5
		1 Jahr TEUR	Jahre TEUR	Jahre TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32.211 (36.615)	11.923 (14.429)	6.449 (6.449)	13.839 (15.737)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	185 (296)	185 (296)	0 (0)	0 (0)
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	30 (952)	30 (952)	0 (0)	0 (0)
4. sonstige Verbindlichkeiten	33 (89)	33 (89)	0 (0)	0 (0)
<b>Summe</b>	<b>32.459 (37.952)</b>	<b>12.171 (15.766)</b>	<b>6.449 (6.449)</b>	<b>13.839 (15.737)</b>

Die unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesenen Darlehensverbindlichkeiten einschließlich Zinsverbindlichkeiten in Höhe von zusammen EUR 32.211.016,06 (Vorjahr: EUR 36.572.669,33) sind durch die Abtretung der Ansprüche gegen die beigetretenen und beitretenden Kommanditisten auf Einzahlung der Kommanditeinlagen, durch die Abtretung der Ansprüche aus der Platzierungsgarantie sowie durch eine Gesamtschuldnergesamtsschiffshypothek in Höhe von USD 72.543.457,20 besichert. Diese wird gesamtschuldnerisch von der MT "KING

EDGAR" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG und der MT "KING EMERALD" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG getragen. Die Schiffshypothekenbestellung erfolgte in Höhe von 120,00 % der bezogenen Darlehen. Daneben bestehen insbesondere Sicherheiten durch die Abtretung von auf Zahlung von Geld gerichteten Ansprüchen aus abgeschlossenen Charter- und Frachtverträgen bezüglich des Schiffes sowie durch Abtretung sämtlicher Ansprüche aus den für das Schiff üblicherweise abzuschließenden Versicherungen. Das Darlehen der MT "KING EMERALD" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG valutiert zum Abschlussstichtag mit umgerechnet EUR 19.497.438,24.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beinhalten solche aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Umsatzsteuerverbindlichkeiten für das Geschäftsjahr 2008 in Höhe von EUR 7.928,12 (Vorjahr: EUR 0,00) enthalten.

#### 4. Angaben zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gliederungsschema des Gesamtkostenverfahrens gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewandt, und zwar unter Einbeziehung der Ergänzungen des VDR zum Gemeinschaftskontenrahmen für die Handelsschiffahrt.

#### 5. Sonstige Angaben

##### a) Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Geschäftsführer der Komplementär-GmbH:

Herr Tobias König, Schiffahrtskaufmann, Hamburg, (bis 9. Februar 2010)

Herr Jens A. Mahnke, Schiffahrtskaufmann, Hamburg, und

Frau Frederike Ebert, Schiffahrtskauffrau, Hamburg, (seit 9. Februar 2010).

Die Geschäftsführer sind einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

##### b) Komplementärin

Persönlich haftende Gesellschafterin der MT "KING EDGAR" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG ist die Firma Produktentankerfonds II+V Verwaltungs GmbH (vormals König & Cie. Zweite Produktentanker Verwaltungs GmbH), Hamburg, mit einem Stammkapital von EUR 25.000,00. Sie leistet keine Einlage und ist nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt.

c) Angaben gemäß § 285 Nr. 11 HGB

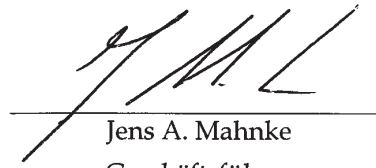
Die Gesellschaft ist an der Firma KING EDGAR Shipping Company Limited, Republik Marshallinseln, zu 100 % beteiligt. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des letzten Jahresergebnisses wird unter Verweis auf § 286 Abs. 3 Nr. 1 HGB verzichtet.

d) Beirat

Im Geschäftsjahr 2009 wurde noch kein Beirat bestellt.

Hamburg, den 22. Juli 2010

  
\_\_\_\_\_  
Frederike Ebert  
Geschäftsführerin

  
\_\_\_\_\_  
Jens A. Mahnke  
Geschäftsführer

MT "KING EDGAR" Tankerschiffahrts GmbH & Co. KGEntwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2009

	ANSCHAFFUNGSKOSTEN		AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE		
	01.01.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2009 EUR	01.01.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
<b>Anlagegüter</b>									
I. Sachanlagen									
1. Schiff	35.319.626,14	5.055,91	0,00	35.324.682,05	318.084,14	1.909.474,91	0,00	2.227.559,05	33.097.123,00
<b>Endsumme</b>	<b>35.319.626,14</b>	<b>5.055,91</b>	<b>0,00</b>	<b>35.324.682,05</b>	<b>318.084,14</b>	<b>1.909.474,91</b>	<b>0,00</b>	<b>2.227.559,05</b>	<b>33.097.123,00</b>
									<b>35.001.542,00</b>

#### IV. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die MT "KING EDGAR" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG, Hamburg.

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der MT "KING EDGAR" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der MT "KING EDGAR" Tankschiffahrts GmbH & Co. KG, Hamburg.

Leer, den 22. Juli 2010

NW TREUHAND UND REVISION GMBH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Fischer  
vereidigter Buchprüfer

gez. Jans  
Wirtschaftsprüfer



2.) Es folgen Angaben zum jüngsten Geschäftsgang und zu den Geschäftsaussichten der Emittenten. Diese ergänzen die Angaben zum jeweils geprüften Jahresabschluss.

Der MT »KING EMERALD« erzielte im Geschäftsjahr 2010 von Januar bis einschließlich Juli eine durchschnittliche Poolrate in Höhe von USD 12.566 pro Tag. Die Angabe ergänzt insbesondere die Angabe zu der Charrate des MT »KING EMERALD« auf Seite 6 im Nachtrag 5.

Die Höhe des Kommanditkapitals der Emittenten betrug zum 31. August 2010 insgesamt EUR 8.572.000. Diese Angabe ergänzt insbesondere die Angabe zum Platzierungsstand auf Seite 18 im Nachtrag 5.

Bezüglich des weiteren jüngsten Geschäftsgangs der Emittenten wird auf den vorangegangenen Nachtrag sowie auf die Informationen aus diesem Nachtrag verwiesen.

#### IV. Steuerliche Änderungen

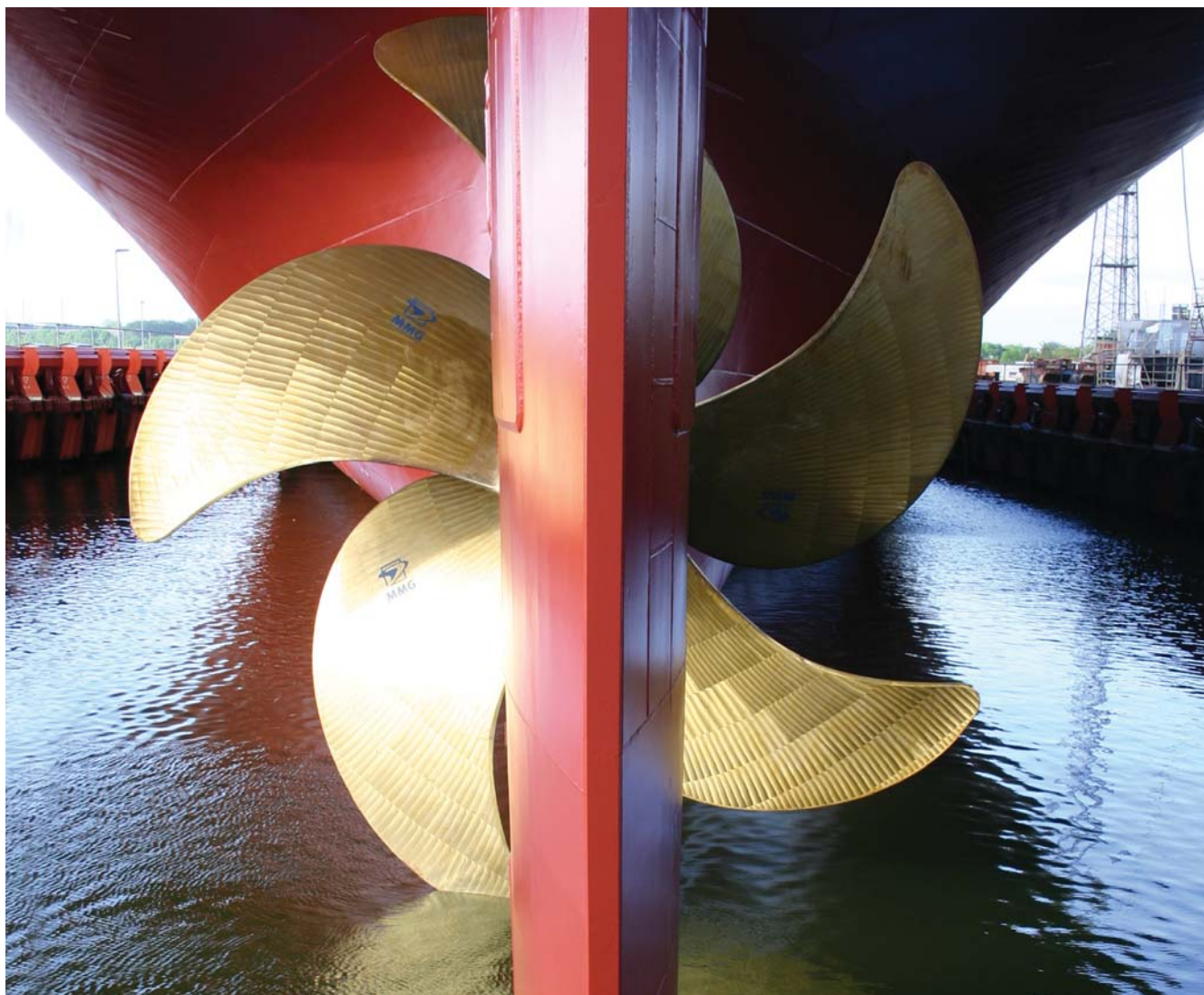
Durch das „Gesetz zur Beschleunigung des Wirtschaftswachstums“ vom 22. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3950) wurden Nachbesserungen zur Erbschaftsteuer in Bezug auf die Lohnsummen- und Behaltensregelungen und die Steuersätze der Steuerklasse II vorgenommen, die sich im Einzelnen wie folgt darstellen:

##### Neue Behaltensfrist

Für die Übertragung von Betriebsvermögen wurden rückwirkend ab 2009 die Behaltensfristen für den Fall der Regelverschonung von sieben auf fünf Jahre, für den Fall der Optionsverschonung von zehn auf sieben Jahre reduziert.

##### Neue Lohnsummenregelung

Der Verschonungsabschlag von 85% wird rückwirkend ab 2009 bereits dann gewährt, wenn der Erwerber innerhalb eines 5-Jahreszeitraums, gerechnet ab Erwerb, 400% der Aus-



gangslohnsumme des Erblassers oder Schenkers erreicht. Darüber hinaus verdoppelt sich die Beschäftigungsanzahl für die Anwendung der Ausnahmeregelung. Sie liegt nunmehr bei 20 Beschäftigten.

Der Verschonungsabschlag von 100% wird rückwirkend ab 2009 bereits dann gewährt, wenn der Erwerber innerhalb eines 7-Jahreszeitraums, gerechnet ab Erwerb, 700% der Ausgangslohnsumme des Erblassers oder Schenkers erreicht. Die Beschäftigungsanzahl für die Anwendung der Ausnahmeregelung wurde ebenfalls auf 20 Beschäftigte verdoppelt.

Bei Beteiligungen an Personengesellschaften ist auf die beschäftigten Arbeitnehmer der Gesellschaft abzustellen. Sofern der Emittent über nicht mehr als 20 Beschäftigte verfügt, entfällt somit die o. g. Lohnsummenregelung. Der Anleger muss dann nur noch die Behaltensfrist von 5 Jahren für die 85%ige Steuerfreistellung bzw. die Behaltensfrist von 7 Jahren für die 100%ige Steuerfreistellung einhalten.

#### Neue Steuersätze bei Steuerklasse II

In Steuerklasse II, in die insbesondere Geschwister, Nichten und Neffen einzuordnen sind, beginnt der Tarif ab 2010 bei 15% und endet bei 43%. Bis zum 31. Dezember 2009 waren bis zu einem Grenzbetrag von 6.000.000,00 EUR 30% Steuern zu zahlen, darüber hinaus 50%. Der Freibetrag von 20.000,00 EUR bleibt bei den Personen der Steuerklasse II ab 2010 unverändert.

## V. Allgemeine Informationen

### 1. Darlehensvergabe unter den Schwestergesellschaften

Mit Gesellschafterbeschluss vom 31. August 2010 haben die Gesellschafter des jeweiligen Emittenten bestätigt, dass die Geschäftsführung zur zwischen den Emittenten Darlehen zur Tilgungsleistung der Schiffshypothekendarlehen zu marktüblichen Konditionen gewähren kann. Diese Angabe ergänzt insbesondere die Angabe zur Geschäftsführung auf Seite 74 im Verkaufsprospekt.

### 2. Scorpio Commercial Management S.A.M.

Über die Scorpio Commercial Management S.A.M. liegt ein aktueller Report der Analyseagentur Dynamar B.V., Niederlande, vom 31. August 2010 vor. Die Scorpio Commercial Management S.A.M. wird mit 4 (auf einer Skala von 1 = niedriges Risiko bis 10 = hohes Risiko) bewertet. Diese Angabe ergänzt insbesondere die Angabe zur Bonität des Chartergaranten auf Seite 3 im Nachtrag 3.

### 3. Scorship Navigation GmbH & Co. KG

Die Bonität der Scorship Navigation GmbH & Co. KG wird laut aktueller Auskunft der CREDITREFORM vom 16. August 2010 mit einem Bonitätsindex von 293 beziffert (auf einer Skala von 100 = ausgezeichnete Bonität bis 600 = harte Negativmerkmale). Diese Angabe ergänzt insbesondere die Angabe zur Bonität des Vertragsreeders auf Seite 3 im Nachtrag 3.

### 4. König & Cie. GmbH & Co. KG

Die Bonität der König & Cie. GmbH & Co. KG wird laut aktueller Auskunft der CREDITREFORM vom 16. August 2010 mit einem Bonitätsindex von 208 beziffert (auf einer Skala von 100 = ausgezeichnete Bonität bis 600 = harte Negativmerkmale). Diese Angabe ergänzt insbesondere die Angabe zur Bonität des Anbieters auf Seite 3 im Nachtrag 3.

Datum der Erstellung des Prospektnachtrags:

6. September 2010



ppa. Andreas Kemptner



ppa. Karsten Nebe

Herr Andreas Kemptner als Prokurist, Herr Karsten Nebe als Prokurist, jeweils beide gemeinsam handelnd für die Verwaltung König & Cie. GmbH, Hamburg, handelnd für die König & Cie. GmbH & Co. KG, Hamburg.



König & Cie. GmbH & Co. KG

Axel-Springer-Platz 3  
20355 Hamburg  
Telefon +49 . 40 . 36 97 57 - 333  
Telefax +49 . 40 . 36 97 57 - 390

[www.emissionshaus.com](http://www.emissionshaus.com)  
[sales@emissionshaus.com](mailto:sales@emissionshaus.com)